



**BARAL; LOLA**

Tierhalter: **BARAL, SEVERINE**

Zuletzt Aktualisiert: **05.01.23**

Labornummer: VM526020

## HÄMATOLOGIE (Fortsetzung)

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL			
MCV	39,5	39 - 56 fL		<b>35,4</b>	39,8
MCH	12,9	12,6 - 16,5 pg		13,1	13,0
MCHC	32,6	28,5 - 37,8 g/dL		37,0	32,8
% Retikulozyten	0,25	%			0,32
Retikulozyten	<sup>a</sup> 24,1	K/μL			34,1
<b>Retikulozyten-Hämoglobin</b>	<b>4,6</b>	<b>15,3 - 22,9 pg</b>	L		<b>14,8</b>
Leukozyten	13,8	3,9 - 19 K/μL		15,8	18,4
% Segmentkernige Neutrophile	33	%			23
% Lymphozyten	55	%			63
% Monozyten	3	%			4
% Eosinophile Granulozyten	9	%			10
% Basophile Granulozyten	0	%			0
Segmentkernige Neutrophile	4,547	2,62 - 15,17 K/μL			4,264
<b>Lymphozyten</b>	<b>7,601</b>	<b>0,85 - 5,85 K/μL</b>	H		<b>11,616</b>
Monozyten	0,456	0,04 - 0,53 K/μL			<b>0,662</b>
Eosinophile Granulozyten	1,202	0,09 - 2,18 K/μL			1,801
Basophile Granulozyten	0	0 - 0,1 K/μL			0
Thrombozyten	379	155 - 641 K/μL		265	287

<sup>a</sup> Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):  
 < 50.000 Normal bei nicht anämischen Patienten  
 < 50.000 Ungenügend bei anämischen Patienten  
 50.000-75.000 Geringgradige Regeneration  
 75.000-175.000 Mittelgradige Regeneration  
 > 175.000 Hochgradige Regeneration  
 Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

## KLINISCHE CHEMIE



**05.01.23** (Anforderung erhalten)  
**05.01.23 13:33** (Zuletzt aktualisiert)

**09.12.22**

**24.11.22**

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL		
Glukose	90	63 - 140 mg/dL		106
IDEXX SDMA	<sup>a</sup> 13	0 - 14 μg/dL		12

**BARAL; LOLA**

Tierhalter: **BARAL, SEVERINE**

Zuletzt Aktualisiert: **05.01.23**

Labornummer: VM526020

**KLINISCHE CHEMIE (Fortsetzung)**

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL		
Kreatinin	2,0	0,9 - 2,3 mg/dL		2,0
Harnstoff (BUN)	36	16 - 38 mg/dL		28
Phosphat	5,88	2,48 - 6,81 mg/dL		5,26
Calcium	10,42	8,82 - 11,62 mg/dL		10,02
Magnesium	1,95	1,46 - 2,67 mg/dL		1,7
Natrium	155	147 - 159 mmol/L		152
Kalium	4,4	3,3 - 5,8 mmol/L		4,0
Chlorid	115	109 - 129 mmol/L		114
Gesamteiweiß	8,5	5,9 - 8,7 g/dL		7,9
Albumin	3,6	2,7 - 4,4 g/dL		3,4
Globulin	4,9	2,9 - 5,4 g/dL		4,6
Albumin/Globulin Quotient	0,72	> 0.57		0,73
ALT	79	27 - 175 U/L		58
AST	29	14 - 71 U/L		20
ALP	32	12 - 73 U/L		27
GGT	2	0 - 5 U/L		< 1 0-5 U/l
Glutamat-Dehydrogenase (GLDH)	4	0 - 11 U/l		2
Bilirubin gesamt	0,2	0 - 0,4 mg/dL		0,2
Cholesterin	<sup>b</sup> 188	86 - 329 mg/dL		139
Triglyzeride	<sup>c</sup> 47	21 - 432 mg/dL		33
Lipase	17	0 - 45 U/L		16
Creatin-Kinase	106	52 - 542 U/L		94
<b>Feline Spezifische Pankreaslipase</b>	<sup>d</sup> <b>5,1</b>	<b>µg/L</b>		<b>3,6</b> 3,5

<sup>a</sup> Sowohl die SDMA- als auch die Kreatininkonzentration sind nicht erhöht, es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischem Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.

<sup>b</sup> Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl

<sup>c</sup> Triglyzeride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl

<sup>d</sup> <= 3.5 ug/L Die Serum Spec fPL Konzentration liegt im Normbereich. Das Vorliegen einer Pankreatitis ist unwahrscheinlich. Differentialdiagnosen als Ursache der klinischen Symptomatik sollten abgeklärt werden.  
3.6 - 5.3 ug/L Die Serum Spec fPL Konzentration liegt im erhöhten Bereich. Das Vorliegen einer Pankreatitis ist möglich. Eine Kontrolluntersuchung in zwei Wochen wird empfohlen, falls die klinische

**BARAL; LOLA**

Tierhalter: **BARAL, SEVERINE**

Zuletzt Aktualisiert: **05.01.23**

Labornummer: VM526020

## KLINISCHE CHEMIE (Fortsetzung)

Symptomatik bestehen bleibt. Differentialdiagnosen als Ursache der klinischen Symptomatik sollten abgeklärt werden.  
>= 5.4 ug/L Die Serum Spec fPL Konzentration ist vereinbar mit Pankreatitis. Das Vorliegen einer Pankreatitis ist sehr wahrscheinlich. Die Abklärung von Risikofaktoren und Begleiterkrankungen (z.B. IBD, Hepatitis, Diabetes mellitus) ist zu berücksichtigen. Durch eine regelmäßige Wiederholung der Spec fPL kann der Therapieerfolg kontrolliert werden.

## ENDOKRINOLOGIE



**05.01.23** (Anforderung erhalten)

**05.01.23 13:33** (Zuletzt aktualisiert)

**24.11.22**

**31.08.22**

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL		
T4 (Gesamtthyroxin)	<sup>a</sup> 2,2	0,8 - 4,7 µg/dL		1,8
Fruktosamin	215	137 - 286 µmol/L		209 210

<sup>a</sup> Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose.  
Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachtstestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren.  
Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht-thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert.  
Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus.  
Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normalerweise im unteren Referenzbereich.  

<0.8 ug/dl	subnormal
0.8 - 4.7 ug/dl	normal
2.3 - 4.7 ug/dl	Graubereich bei alten und symptomatischen Katzen
>4.7 ug/dl	vereinbar mit Hyperthyreose

 Umrechnungsfaktor von ug/dl zu nmol/l: x 12.87

## Notizen

### Anmerkungen

Material: Serum, EDTA-Blut  
Vet Med Labor GmbH  
Standort Kornwestheim:  
Humboldtstrasse 2  
D-70806 Kornwestheim

Standort Leipzig:  
Druckereistrasse 4  
D-04159 Leipzig

Endbefund vom 05.01.2023 13:27

Mit freundlichen Grüßen

Nora Berghoff,

Dr. med. vet. , PhD , Dipl. ACVP (Clin.Path.)

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Kornwestheim als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt (DIN EN ISO/IEC 17025, D-PL-13356-01-00).

Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigefügten Informationen wie erhalten. Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.

Achtung, ab sofort können Sie uns unter 069 153253290 erreichen!

 **BARAL; LOLA**Tierhalter: **BARAL, SEVERINE**Zuletzt Aktualisiert: **05.01.23**

Labornummer: VM526020

Bei Rückfragen zu Befunden, Nachforderungen etc. verwenden Sie bitte folgende e-mail-Adresse: [laborservice@idexx.com](mailto:laborservice@idexx.com)

**Legende:**

---

 Die Einheit für dieses Ergebnis konnte nicht in die bevorzugte Einheit umgerechnet werden.